

## Anlage 2

Im Original werden die Vordrucke für den Wahlkreisvorschlag, die Bezirksliste, die Landesliste und den Bezirkswahlvorschlag gesondert gedruckt.

Anlage \_\_\_\_\_ zum Wahlkreisvorschlag / zur Bezirksliste / zur Landesliste / zum Bezirkswahlvorschlag

**Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin**

**AH**

**Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung**

**BVV**

### Niederschrift

über die Mitglieder- / Delegiertenversammlung der Partei / Wählergemeinschaft:

Im Wahlkreisverband (Bezirk) \_\_\_\_\_ im Land  
Berlin

zur Aufstellung des Wahlkreisvorschlags für den Wahlkreis Nr. \_\_\_\_\_

zur Aufstellung der Bezirksliste

zur Aufstellung der Landesliste

zur Aufstellung des Bezirkswahlvorschlags

am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

(genaue Anschrift des Tagungsorts)

#### Wichtiger Hinweis:

Bei Parteien oder Wählergemeinschaften **mit Bezirks- oder Kreisverbänden** müssen die Mitglieder oder Delegierten, die sich an der Aufstellung des **Wahlkreisvorschlags / der Bezirksliste / des Bezirkswahlvorschlags** beteiligen,

- zum Abgeordnetenhaus / zu einer Bezirksverordnetenversammlung in Berlin wahlberechtigt und
- der bezirklichen Gliederung der Partei angehören. Personen, die keiner bezirklichen Gliederung in Berlin angehören, müssen im Bezirk zum Abgeordnetenhaus / zur Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt sein.

Bei Parteien oder Wählergemeinschaften **ohne bezirkliche Gliederung** müssen die an der Aufstellung des **Wahlkreisvorschlags / der Bezirksliste / des Bezirkswahlvorschlags** beteiligten Personen im Bezirk zum Abgeordnetenhaus / zur Bezirksverordnetenversammlung wahlberechtigt sein.

Die Mitglieder oder Delegierten, die sich an der Aufstellung der **Landesliste** beteiligen, müssen zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sein.

Sofern der Wahlvorschlag von einer **Delegiertenversammlung** gewählt wurde:

Die Delegiertenversammlung ist nach § \_\_\_\_ der Satzung befugt, die Wahlvorschläge aufzustellen.

Die Satzung ist beigefügt.

Sofern die Satzung keine Regelung zur Wahl von Delegierten enthält, ist anzugeben, wann und wo die Delegierten gewählt worden sind:

Die Delegierten<sup>1)</sup> wurden

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

zur Aufstellung der Wahlvorschläge gewählt.

Vorsitz der  
Versammlung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name, Vornamen und Anschrift  
(Bei mehreren Vorsitzenden der Versammlung müssen die Angaben zu allen Vorsitzenden gemacht werden)

**Tagesordnung** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anzahl der an der Abstimmung über den Wahlkreisvorschlag / die Bezirksliste / die Landesliste / den  
Bezirkswahlvorschlag beteiligten Mitglieder oder Delegierten: \_\_\_\_\_

Es wurde folgende Person in geheimer Wahl gewählt.

Es wurden folgende Personen in geheimer Wahl gewählt<sup>2)</sup>

Lfd. Nr.	Familienname	Vornamen	Stimmzahl der geheimen Wahl

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender oder Vorsitzende der Versammlung

Bei mehreren Vorsitzenden der Versammlung muss die Niederschrift  
von allen Vorsitzenden unterzeichnet werden.

1) Bei Aufstellung von Landeslisten Angaben zur Delegiertenwahl in jedem Bezirks- / Kreisverband

2) Sofern der Platz für die Aufstellung der Bezirksliste / der Landesliste / des Bezirkswahlvorschlags nicht ausreicht, bitte weitere  
Vordrucke benutzen

Nichtzutreffendes ist zu streichen.